

70. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 1966

Die *Jahresversammlung* 1966 fand am 6. Juli im Kirchgemeindehaus Hirschengraben statt. Anwesend waren 29 Mitglieder. Der Jahresbericht 1965 wurde genehmigt und dem Herrn Quästor die Jahresrechnung 1965 unter bester Verdankung abgenommen.

PD Pfr. Dr. Markus Jenny sprach über «Die Einheit des Abendmahlsgottesdienstes bei Zwingli».

Die *Abendfeier* zum Gedächtnis des Todes Zwinglis fand am 11. Oktober in der Wasserkirche statt. Prof. Dr. Joachim Staedtke, Erlangen, hielt den Vortrag über «Die Bedeutung des Zweiten Helvetischen Bekenntnisses in Geschichte und Gegenwart». Organist Viktor Schlatter spielte zwei Bach-Stücke.

Mitgliederbestand: Gegenüber dem Vorjahre (Mai 1966) erhöhte sich die Mitgliederzahl, bei den Einzelmitgliedern von 267 auf 268, bei den Kollektivmitgliedern von 80 auf 82, obwohl mehrere Verluste wegen Todesfalls und Austritts zu beklagen waren.

Publikationen: Von der Zwingli-Ausgabe erschienen im Jahre 1966 folgende Lieferungen der Neuen Folge: Lieferung 19, die bereits im letzten Jahresbericht erwähnt wurde; Lieferung 20, Bogen 21–25, und Lieferung 21, Bogen 26–30 von Band VI/II. Sie enthalten Schriften bis Ende Juli 1529: «Ratschlag über die Deutung des Landfriedens.»

Die Arbeit am Register der Zwingli-Ausgabe wurde von Herrn Pfarrer Arnold Odermatt, Uerikon ZH, fortgesetzt.

Von den «Zwingliana» erschienen zwei Hefte im Umfang von zusammen 10 Bogen.

Die Vorarbeiten für die Bullinger-Ausgabe gingen weiter. Das Manuskript der «Bibliographie der gedruckten Schriften Heinrich Bullingers» von Herrn Professor Dr. Joachim Staedtke, Erlangen, wurde abgeschlossen, und der Verlag Berichthaus berechnete die Druckkosten. Herr Professor Dr. Fritz Büßer trat in die Mitarbeit ein und übernahm die Leitung der Bullinger-Ausgabe.

70. Jahresrechnung 1966

<i>Einnahmen</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Jahresbeiträge	21 908.—	
Verkauf «Zwingliana»	1 970.75	
Kollekte Abendfeier	107.50	
Zinsen von Kapitalien	3 682.93	
Kurserrhöhung	345.—	
<i>Ausgaben</i>		
Druck «Zwingliana»		8 515.—
Separata «Zwingliana»		974.50
Honorare für Redaktoren der Zwingli-Ausgabe		9 904.—
Honorar für Pfr. A. Odermatt		2 000.—
Honorar für Dr. H. Wanner		488.—
Honorar Organist V. Schlatter		50.—
Honorar Prof. Dr. J. Staedtke		250.—
Trinkgeld Diakon Maag (Abendfeier Wasserkirche)		10.—

Kranz Zwingli-Denkmal 1.1.1966		50.—
Zwingli-Werke, Lieferungen 18–21, je 4 Exemplare		322.20
Bürospesen		364.30
Ausgleichskasse		255.25
Druckkostenbeitrag Dissertation Dr. K. Spillmann		500.—
Druckkostenbeitrag Dissertation Dr. I. Schlégl		968.—
Bahnspesen		80.80
Bankspesen		201.98
Administrative Entschädigung Berichthaus		425.60
Kursabschreibung		2 575.—
	28 014.18	27 934.63
Aktivsaldo der Betriebsrechnung		79.55
	28 014.18	28 014.18

Vermögensrechnung

Vermögensbestand per 31.12.1965		
A. Ordentliche Rechnung	110 379.10	
B. Subventionskonto Bullinger-Briefwechsel	950.—	
		111 329.10
Aktivsaldo der Betriebsrechnung		79.55
Vermögensbestand per 31.12.1966		111 408.65
Davon entfallen auf die Ordentliche Rechnung	110 458.65	
auf das Subventionskonto Bullinger-Briefwechsel	950.—	
		111 408.65

52. Rechnung des Bullinger-Briefwechsel-Fonds

Vermögensbestand per 31.12.1965	6 462.15
Zinsen	202.40
	6 664.55
Depotgebühren	10.—
Vermögensbestand per 31.12.1966	6 654.55

Zürich, den 23. Mai 1967

Der Präsident: *Leonhard von Muralt*
 Der Aktuar: *Georg Bühler*